

3.06.2020

Liebe Eltern der Parkschule Gettorf,
die Ereignisse überschlagen sich, wir versuchen, den Überblick zu behalten ☺!

Ab **Montag (8.06.2020)** sollen **alle Grundschul Kinder wieder in Klassenstärke unterrichtet** werden. Das klingt wie „alles ist wieder wie vor Corona“. Ich möchte darauf hinweisen, dass es ein erster Schritt in die Normalität ist, aber keineswegs die Gefahr komplett vorbei ist. Es wird weiterhin empfohlen, möglichst wenig Sozialkontakte zu haben und im Freizeitbereich nicht zu großen Feiern überzugehen. Auch für die Betreuung im Offenen Ganztage heißt das, dass es nach Möglichkeit noch vermieden werden soll, die Kinder über die Schulzeit hinaus weiterhin in Gruppen betreuen zu lassen. Ich weiß, dass viele Eltern das auch bis zu den Sommerferien erst einmal anders organisieren, dass das häufig aufwendig ist und möchte mich deshalb dafür besonders bedanken. Sollte ihr Kind an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen, dann müssen Sie Frau Szafranski (Leitung OGA) dieses ab sofort selbst mitteilen. Da wir als Schule keine Notbetreuung mehr haben, findet die Anmeldung nicht mehr über mich statt.

Nutzen Sie ab sofort also die Telefonnummer 6013418 oder die Mailadresse (s. Brief OGA)
Die **Hygieneregeln** müssen weiterhin eingehalten werden, auch wenn die Kinder im Klassenraum wieder nebeneinandersitzen. D. h., Körperkontakt, Materialtausch, Gruppen – und Partnerarbeit sollen weiterhin vermieden werden. Händewaschen, Abstand halten – dort wo möglich – gilt auch über den 8.06.2020 hinaus. Dazu müssen auch Sie als Eltern Ihre Kinder anhalten. **Nur gemeinsam schaffen wir das und schützen uns damit alle!**

Ihr Kind darf die Schule ab Montag nur betreten, wenn es das vorgegebene Schreiben ausgefüllt abgegeben hat. Zunächst sollten wir selber einen Brief erstellen (gestern an einige rausgegangen), nun gibt es seit heute doch einen einheitlichen **Vordruck**. Dieses Schreiben muss unbedingt spätestens Montag vorliegen, ansonsten muss ich Ihr Kind abholen lassen.

Neben allem was in diesem Schuljahr noch zu regeln ist, sind wir auch schon in den **Planungen für 2020/21**. Ich weiß, dass es bei einigen Familien durch die Corona-Pandemie zu finanziellen Problemen gekommen ist, andere – wie wir Lehrkräfte auch – sind da nicht betroffen. Ich möchte in diesem Jahr die Schulbuchbestellung der **Mathematikbücher** von Seiten der Schule aus organisieren. So ist gewährleistet, dass jedes Kind am Schuljahresanfang die Bücher hat. In diesem Fach ist es einfach, da wir alle mit **MiniMax Verbrauchsmaterial** arbeiten. Um die Bücher bestellen zu können, muss ich aber den Betrag von Ihnen als Eltern einsammeln. Dieses gilt nur für die Eltern der Klassenstufen 1 bis 3, die dann die Bücher 2 bis 4 benötigen. Unsere Viertklässler verlassen uns ja im Sommer.

Bitte überweisen Sie möglichst zeitnah das Geld auf unser Schulkonto

DE39 2105 0170 1003 1983 87

Für die kommenden Klassen 2 und 3 (jetzt 1 und 2) sind das 20,50 €, für die kommende Klassenstufe 4 (jetzt 3) 22,25 €. Auch die Lehrkräfte zahlen ihre Bücher selbst, eventuellen Haushaltsspielraum möchte ich an Eltern weitergeben, die den Betrag momentan nicht

leisten bzw. nicht ganz leisten können. Bitte sprechen Sie mich gerne an, wir finden eine Lösung. Auf der Überweisung vermerken Sie beim **Verwendungszweck** bitte unbedingt den **Namen** und die **Klasse Ihres Kindes**, z. B. Mini, Klasse 3b/4b (weil er ja aufsteigt ☺).

Gestern erreichte mich noch ein Schreiben der Firma **Meyer Menü**. In diesem wurde auf eine Preiserhöhung für das Mittagessen ab August 2020 hingewiesen. Die Eltern, für die das wichtig ist, können sich dazu auf der Homepage der Firma sicherlich informieren. Ich wollte diese Info nur schon einmal weitergeben: Menü 1 (vegetarisch) = 3,25 €, Menü 2 (Fleisch, Fisch, Geflügel) = 3,55 €, Dessert/Rohkost = 0,50 €.

Informationen zu Abschlussfesten, Sport- und Musikunterricht, Einschulung 2020, Zeugnisinhalten, . . . kommen weiterhin zeitnah, sobald diese die Schulen erreicht haben und dem Kollegium bekannt sind. Morgen ist Lehrerkonferenz ☺!

Zum Schluss noch ein Hinweis auf den Wunsch von vielen Seiten (momentan gerne auch in den Medien diskutiert), „Unterrichtsstoff möglichst zeitnah aufzuholen“. Ich erlebe viele Kinder, die unglaublich gut gearbeitet haben in der Pandemie-Zeit. Das ist eine Kombination aus „Material von Lehrkräften bekommen“ und „Elternhilfe zu Hause“. Dafür danke ich Ihnen und meinen Kolleginnen, ich denke, die „aufgetretenen Lücken“ werden sich somit weit vor dem zu erreichenden Schulabschluss – wie immer er aussehen wird – aufholen lassen. Die Zeit war auch für die Kinder anstrengend und intensiv, so dass sie sich die Sommerferien 2020 wahrlich verdient haben. Und auch wenn wir nicht alle Bullerby aufsuchen im Sommer 2020, so lassen sie trotzdem diesen Satz von Astrid Lindgren ihren Sommer begleiten: **„Man kann in Kinder nichts hineinprügeln, aber vieles herausstreichen.“** Und im Laufe der Zeit werden die eventuellen „Corona-Lücken“ nicht mehr erkennbar sein.

In diesem Sinne, mit freundlichen Grüßen und der Bitte, bei Unklarheiten nachzufragen

Maren Schumacher

Maren Schumacher, Rektorin Parkschule Gettorf